

Wohlfahrtsvereinigung „Linzer Bürger“  
Wiener Straße 3, 4020 Linz  
E-Mail: [info@linzer-buerger.at](mailto:info@linzer-buerger.at)  
<http://www.linzer-buerger.at>



Der wiedergewählte Vorstand der Linzer Bürger

Einladungen Grillfest und Herbstfahrt

116. Jahreshauptversammlung

Drei Jahrzehnte im Dienste der Wohlfahrt

Bürgernachmittag

Vorschau

# Linzer Bürgerbrief

Einladung zum  
Linzer Bürger  
**Grillfest  
2015**

**6. August 2015  
ab 18 Uhr**

**Wiener Straße 3,  
Haus der Linzer Bürger  
Unkostenbeitrag € 13,-**

**Wasser, Limo  
Bier & Wein**

**Salate**

**Köstlichkeiten vom Grill:**

**Kotelette, Schopf,  
Bratwürste, Käsekrainer**

Eine Auswahl an  
Mehlspeisen  
von Maria Peherstorfer  
dazu Kaffee

**Anmeldung mit:  
frankierter Anmeldekarte  
Tel.: Brigitte Launinger 0732/783327  
E-Mail: info@linzer-buerger.at**

**Anmeldeschluss ist der 27. Juli 2015**  
Bitte um rechtzeitige Benachrichtigung, wenn  
Sie angemeldet sind und den Termin nicht  
wahrnehmen können.

Einladung zur  
**Herbstfahrt**

Linzer Bürger  
**Samstag,  
19. September 2015**

**Besuch der  
OÖ Landesgartenschau  
„Des Kaisers neue Gärten“  
in Bad Ischl**

08:45 Uhr: Treffpunkt Linz Hbf. – obere Halle zwischen den Rolltreppen

09:02 Uhr: Abfahrt mit dem Zug – über Attnang (Umstieg 18 Min) nach Bad Ischl

**Ankunft 11:02 Uhr**

Ca. 10 Gehminuten zum Eingang Kaiserpark – (Rollstühle am Eingang erhältlich)

Möglichkeit zum Essen – ca. 13:00 Uhr Beginn der Führung Gartenschau und Kaiservilla. Ca. 2 Stunden!

**Kosten: 30 Euro/Person**

Mindestteilnehmeranzahl 20 Personen – verbindliche Anmeldung mit Einzahlung bis 10. 9. per beiliegendem Zahlschein.

Preis beinhaltet die Zugfahrt 2. Klasse und die Sisikarte (inkludiert den Besuch der Gartenschau und Führung durch die Kaiservilla).

Nach der Führung Zeit zur freien Verfügung.

16:53 Uhr: Abfahrt – über Attnang mit Umstieg (16 Min) nach Linz

**Ankunft 18:53 Uhr**

Bitte rechtzeitig zum Treffpunkt Bad Ischl Bhf. (Bahnhofshalle) kommen.

Gruppen zu je 5 Personen können mit einem früheren/späteren Zug die Rückreise antreten.

Thema der Hallenschau: „Blüten der Berge – Alpenblumen wandern ins Tal“

Weitere Veranstaltungen an diesem Tag in Bad Ischl:

Ausstellung Antonia Riederer in der Villa Seilern Vital Resort

– Blatt und Blüte im Photomuseum/Marmorschloßl –

Mystische Gärten? Johannes Deutsch im Kongress und Theater Haus Bad Ischl – Ausstellung „The Highgrove Florilegium

im Museum der Stadt Bad Ischl – Kräuterführungen am Bad

Ischler Hausberg Katrin, Katrin-Seilbahn.

## 116. Jahreshauptversammlung im „Wienerwald“

Das „Wienerwald“ am Freinberg ist seit kurzer Zeit die Heimstätte des dritten Bürgertisches. Ein guter Grund die heurige Jahreshauptversammlung in diesem traditionellen Restaurant abzuhalten.

Am 7. Mai konnte Obmann Präs. Dr. Rudolf Trauner 62 interessierte „Bürger“, allen voran Stadtrat i.R. Komm.-Rat Viktor Kowarik begrüßen.

In seinen einführenden Worten beschrieb Dr. Trauner kurz die allgemeine wirtschaftliche Lage sowie die letztjährige Vereinstätigkeit wobei er besonders die gelungene Jubiläumsfeier „125 Jahre Linzer Bürger“ hervorhob. Er bedankte sich bei allen Mitgliedern, Mitarbeitern, Freunden und Gönnern ohne deren Unterstützung eine Vereinsarbeit nicht möglich wäre.

Nach dem Totengedenken (siehe Kasten) brachte DI Hans-Peter Waldenberger den Tätigkeitsbericht des Vorstandes. Der Verein unterstützt im Sinne der freien Wohlfahrt Bedürftige und körperlich Beeinträchtigte, stellt im Bürgerhaus 17 Wohnungen zur Verfügung und führt Veranstaltungen für Senioren und Mitglieder durch.

### Für immer verlassen mussten uns:

Ök.-Rat Otto **Bruckner**

Kurt **Fuchs**

Theo **Helm**

Dipl.-Ing. Hubert **Lehner**

Gerhard **Sigl**

Anna **Wagner**



Die neuen Linzer Bürger wurden durch den Vorstand „angelobt“

Zurzeit hat der Verein 550 Mitglieder, 6 Mitglieder verstarben, 7 Mitglieder sind ausgetreten und 12 neue Mitglieder konnten gewonnen werden (siehe Kasten).

Die Vereinsführung besteht aus 7 Vorstandsmitgliedern, 4 Beiräten und 2 Rechnungsprüfer.

Zur Organisation des Vereinslebens waren 6 Vorstandssitzungen sowie zahlreiche Arbeitssitzungen notwendig. Die Vereinsarbeit wurde durch 4 Bürgerbriefe sowie die Internetseite [www.linzer-buerger.at](http://www.linzer-buerger.at) unterstützt.

Im Berichtszeitraum wurden 6 Bürgernachmittage abgehalten, bei denen neben Vorträgen oder geselligen Beiträgen, Kaffee und Kuchen sowie eine abschließende Jause serviert wurden. Die Teilnehmerzahl bei den Bürgernachmittagen schwankte zwischen 28 und 55 Personen.

An den „Stammtischen“, die stets am letzten Donnerstag des Monats in den Gaststätten Breitwieserhof, Klosterhof und Wienerwald statt-

finden, nahmen zwischen 10 und 20 „Bürger“ teil.

Als Einzelveranstaltungen wurden eine „Frühlingsfahrt“ durch Linz, das Grillfest im Bürgerhaus, die Herbstfahrt nach Steyermühl, die traditionelle Adventfeier und der Besuch einer Vorstellung im Linzer Kellertheater organisiert.

Der folgende Finanzbericht, den der Kassier der „Linzer Bürger“ Steuerberater Dr. Stefan Lutz brachte, bestätigte wiederum die solide finanzielle Basis des Vereins sowie den sorgsamem Umgang der Verantwortlichen mit den ihnen anvertrauten Geldern.

Auf Grund des nachfolgenden Berichtes der Rechnungsprüfer wurde der bisherige Vorstand einstimmig entlastet und der neue Vorstand gemäß des Vorschlages von Dipl.-Ing. Hans Peter Waldenberger einstimmig gewählt (siehe Kasten).

Der alte und neue Obmann Dr. Rudolf Trauner dankte im Namen aller Gewählten für das Vertrauen.

Zum Abschluss des offiziellen Tei-





Ehrung der Jubilare durch den Vorstand

ge Treue und Unterstützung, den Mitarbeitern für ihre ehrenamtliche Tätigkeit, der OÖ Wirtschaftskammer für ihre Gastfreundschaft und ihre Hilfe in organisatorischen Belangen und allen Inserenten im „Linzer Bürgerbrief“. Er dankte auch den aus der Vereinsführung ausscheidenden Amtswaltern Ingrid Launinger, Andrea Huber und Anton Launinger für ihre jahrelange selbstlose Tätigkeit.

Letzter Programmpunkt der Jahreshauptversammlung war ein Streifzug durch die Linzer Stadtgeschichte. Der Autor und Heimatforscher Manfred Carrington bot mit Hilfe von teilweise bisher unveröffentlichten Fotodokumenten einen tiefen Einblick in die fünfziger Jahre des vorigen Jahrhunderts. Er schilderte das Alltagsleben zwischen den Fassaden der wiederauf-

les wurden langjährige Mitglieder (siehe Kasten) geehrt und neue Mitglieder (siehe Kasten) durch den traditionellen Nagelschlag in

die Wohlfahrtsvereinigung aufgenommen. Danach dankte Ing. Krenmayr allen Mitgliedern für ihre oft langjähri-

## Neuwahl Jahreshauptversammlung 7. Mai 2015

<b>Obmann:</b>	Mag. Dr. Rudolf Trauner
<b>Obmann-Stv.:</b>	Brigitte Launinger
	Ing. Christian Krenmayr
<b>Schriftführerin:</b>	wird nachnominiert
<b>Schriftführer-Stv.:</b>	wird nachnominiert
<b>Kassier:</b>	Dr. Stefan Lutz
<b>Kassier-Stv.:</b>	Maria Peherstorfer
<b>Rechnungsprüfer:</b>	Vorstandsdirektor-Stv. Mag. Harald Hanneder
	Regionaldirektor Mag. Martin Moser
<b>Beiräte:</b>	
Dietmar Grossauer	
Kurt Gruber	
DI Helmut Hoffmann	
DI Hans-Peter Waldenberger	

## Wir danken für 20-jährige Treue!

Edith Anzinger  
Adolf Hölzl  
Dipl.-Ing. Wolfgang Kaufmann  
Helga Kowarik  
Alfons Neubauer  
Ing. Mag. Dr. Paul Rübiger



## Wir danken für 35-jährige Treue!

Josef Hackl  
Ing. Heinrich Haller  
Karl Heinz Herrmann  
Brigitte Launinger  
Günther Mayrbäurl  
Gerhard Raab  
Fritz Rath  
Peter Wagner  
Reinhard Winkler  
Alois Zehetner

## Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder!

Mag. Bernhard Baier,  
Vizebürgermeister  
Mag. Christian Forsterleitner,  
Vizebürgermeister  
Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer,  
Landesgeschäftsführer  
Mag. Veronika Leibetseder-Hainberger-Viktora,  
GR  
Ing. Hermann Simader,  
Geschäftsführer  
Hans Karl Schaller,  
Konzernbetriebsratvorsitz VOEST Alpine  
LAbg Dr. Brigitte Povysil,  
Fachärztin für Radiologie  
Lidwina Wilhelm,  
Hausfrau  
Irene Holli,  
Pensionistin  
Friedrich Steinbock,  
Texter  
Mag. Christoph Wurm,  
Generaldirektor VKB  
Dr. Adam Schwebel,  
Vorstandsdirektor VKB



Manfred Carrington

gebauten Stadt und berichtete von der neuerwachten Lebenslust der Bewohner, die sich im Faschings-treiben, bei den Maiaufmärschen, beim Blumenkorso und beim Besuch von Fußballspielen zeigte. Er erwähnte die Umstände der Besatzungszeit und sprach vom Aufbruch in eine neue Zeit, die mit den „goldenen Fünfzigern“ begann.

Bei vielen Zuhörern wurden Erinnerungen geweckt, wurde im nachfolgenden Gedankenaustausch die Vergangenheit lebendig – die Jugend kehrte zurück!

### Offenlegung gemäß Mediengesetz:

Wohlfahrtsvereinigung Linzer Bürger, 4020 Linz, Wiener Straße 3, zu 100 Prozent.

Grundlegende Richtung: freie Wohlfahrtspflege, überparteilich.

Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Stefan Lutz.

Hersteller: TRAUNER Druck GmbH & Co KG, 4020 Linz, Köglstraße 14.

## Drei Jahrzehnte im Dienste der Wohlfahrt

Am 14. April 2015 hat uns unser langjähriger Veranstaltungsbormann **Gerhard Sigl** im 66. Lebensjahr für immer verlassen. An seiner Verabschiedung am 21. April 2015 im Urnenhain Linz/Urfahr – Park der Erinnerung – nahmen zahlreiche „Linzer Bürger“ teil. Worte des Dankes und der Trauer sprach **Obmann-Stv. Christian Krenmayr**. Gerhard Sigl trat im Jahre 1985 der Wohlfahrtsvereinigung bei. Von Beginn an arbeitete er an der Erfüllung der sozialen Vereinsaufgaben mit. Er half bei der Tombola des legendären „Bürgerballes“, organisierte Frühlingfahrten, Bürgeressen, Grillfeste und Adventfeiern.

2013 legte er aus gesundheitlichen Gründen seine Funktion zurück. Er moderierte aber weiterhin das Grillfest und trug bei der Adventfeier launige Gedichte bzw. Geschichten u. a. von Leopold Wandl vor.

Als begeisterter Fotograf hat er mit seinen Bildern die Bürgerzeitung belebt und gleichzeitig die Archivierung des Vereinslebens unterstützt.

Die übernommenen Aufgaben hat er stets prompt und gewissenhaft erledigt und dabei immer den für ihn typischen Humor gezeigt.

Die „Linzer Bürger“ werden Gerhard Sigl nicht vergessen!

*B. L. und R. P.*



## Bürgernachmittag April 2015

Beim letzten Bürgernachmittag vor der Sommerpause konnte **Brigitte Launinger** in österlich dekorierten Räumlichkeiten mehr als 50 Gäste begrüßen. Bei Kaffee und Kuchen wurde **Olga Huber, Else Rosenhain** und **Ing. Ralph Rosenhain** herzlich

zum Geburtstag gratuliert und ein Präsent überreicht.

Anschließend berichtete **Friedrich Tausch** mit hervorragenden Bildern über „**Eine Schiffsreise von Trier nach Linz**“. Die Reise verlief über 1.109 km entlang der Flüsse Mosel –

Rhein – Main – Main-Donau-Kanal – Donau. Auf dieser Reise mussten insgesamt 67 Schleusen bewältigt werden, um die unterschiedlichen Höhen zu überwinden.

Neben eindrucksvollen Burgen und Schlössern, vor allem entlang des Mittelrheins und teils unberührten Naturlandschaften – hauptsächlich an Mosel und Main – zeigte er Fotos von historischen Städten:

### Mosel:

- **Trier**, die älteste Stadt Deutschlands
- **Cochem** mit der berühmten gleichnamigen Reichsburg

### Rhein:

- **Koblenz** mit dem Deutschen Eck, wo die Mosel in den Rhein mündet
- **Rüdesheim** am Fuß des Niederwalddenkmals



Die Geburtstagskinder



## Main:

- **Miltenberg** als eine der wenigen im 2. Weltkrieg nicht bombardierten deutschen Städte
- **Wertheim** an der Mündung der Tauber in den Main
- **Würzburg**, die unterfränkische Hauptstadt mit der Würzburger Residenz
- **Rothenburg ob der Tauber** – bekannt durch seine Adventmärkte

## Main-Donau-Kanal:

- **Bamberg**, das fränkische Rom (auf sieben Hügeln erbaut)
- Die **Fränkische Schweiz** mit den Städten **Forchheim** und dem Wallfahrtsort **Gössweinstein** mit seiner wunderschönen Basilika
- **Nürnberg**, die fränkische Hauptstadt und Metropole im Norden Bayerns



Bamberg – Blick zum Dom



Die Preisträger

- **Kelheim** mit dem Donaudurchbruch, dem Kloster Weltenburg und seiner berühmten Befreiungshalle

## Donau:

- **Regensburg**, die viertgrößte bayerische Stadt mit Bischofssitz und drei Hochschulen

- **Passau**, die Drei-Flüsse-Stadt an der Grenze zu Österreich, ebenfalls mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten

Der gestellten Schätzfrage „Wie viele Schleusen wurden bei dieser Schiffsreise passiert?“ kamen **Norbert Kurfner** (80), **Brigitte Koblmüller** (55) und **Wolfgang Fereberger** (56) am nächsten und erhielten kleine Preise.

Bei der anschließenden Jause wurden Eier gepeckt, geplaudert und über die – für manche doch sehr lange – „Sommerpause“ diskutiert. Die „LINZER BÜRGER“ danken Friedrich Tausch für die eindrucksvollen Bilder und den interessanten Vortrag, allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen dieses Nachmittages beigetragen haben, und der WKOÖ für die Unterstützung.

### Information des Veranstaltungsausschusses: 2. Versuch eine Biker-/Oldtimerausfahrt der Linzer Bürger zu organisieren

Leider musste die Veranstaltung auch heuer wieder wegen zu wenigen Anmeldungen abgesagt werden.

Der Grundgedanke vom Veranstaltungsteam war eine „neue Art“ von Veranstaltung anzubieten – dieser sind bis dato leider zu wenige Mitglieder gefolgt.

Das Veranstaltungsteam ist stets bemüht neue Veranstaltungen anzubieten die einen großen Kreis der Mitglieder anspricht.

Wir freuen uns daher, sie bei einer unseren anderen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

*Das Veranstaltungsteam der Linzer-Bürger*

## Vorschau

### Bürgerstammtische

(jeweils Donnerstag ab 17.00 Uhr)

- 30. 7. 2015 Klosterhof
- 27. 8. 2015 Breitwieserhof
- 25. 9. 2015 Wienerwald
- 29. 10. 2015 Klosterhof

### Bürgernachmittage

Wegen Sommerpause  
erst wieder ab  
14. Oktober 2015



**VKB | BANK**

**TEIL  
MEINES  
LEBENS.**

Das Leben leben. Unabhängig genießen. Und wenn's drauf ankommt, lieber den eigenen Weg gehen. Immer so sein können, wie Sie wirklich sind. Diese Überzeugung verbindet unsere Kunden mit der VKB-Bank seit 142 Jahren. Damit Sie Ihre Ziele im Leben in Balance sicher erreichen.

## Ideenwettbewerb

Mitmachen und tolle Preise gewinnen!

Mach die Ferien zum Gewinn und schick uns deine Idee!

Wir freuen uns auf deine Idee!

Also dann viel Erfolg!

Alle Infos zum Wettbewerb:  
[www.linzag.at/ideenwettbewerb](http://www.linzag.at/ideenwettbewerb)

**LINZ AG**